

Kremser Humanistische Gesellschaft

Piaristengasse 2, 3500 Krems (ZVR-Zahl: 251657051)
Tel./Fax 02732 71163; e-mail: haraldschwarzat@yahoo.de

Einladung zu einem Vortrag von

Prof. Heinz Nußbaumer
(Wien)

Der Islam und wir Vom Wildwuchs der Feindbilder

Im Schatten des Irak-Krieges, des Nahost-Konflikts und blutiger Terroranschläge schwankt das Verhältnis zwischen dem „Westen“ und der Welt des Islam zwischen tiefverwurzelten Feindbildern und zaghaften Dialogversuchen. Wie nie zuvor werden sich Europa und der Orient ihrer Differenzen, aber auch ihrer Schicksalsgemeinschaft bewusst: durch ihre geopolitische Nähe, durch die wachsende Zahl der Muslime auf europäischem Boden – und durch die EU-Ambitionen der Türkei mit 60 Millionen Muslimen.

Sind Christentum und Islam überhaupt zum Miteinander fähig und bereit? Was wissen sie überhaupt voneinander und wovor fürchten sie sich? Und welchen Platz nimmt dabei Österreich ein, ein Land, dem aus seiner Vergangenheit eine eigene, unverwechselbare Nähe und Distanz zum Islam zugewachsen ist? Um diese brisanten Fragen – und um den Versuch einer Antwort – geht es an diesem Abend mit einem der profiliertesten Nahostkenner Österreichs.

Prof. Heinz Nußbaumer ist Publizist, Buchautor und Herausgeber der Wochenzeitung „Die FURCHE“. Er war Außenpolitik-Chef des „Kurier“ und Sprecher der Bundespräsidenten Waldheim und Klestil. Seit 2001 ist Nußbaumer Gastgeber der TV-Diskussionsreihe „*philosophicum*“, seit 2002 auch Vorstandsvorsitzender des größten SOS-Kinderdorfs in Europa in Hinterbrühl bei Wien.

Prof. Nußbaumer ist Autor mehrerer Bücher zur islamischen Welt, regelmäßiger Teilnehmer an Religionsdialogen, Vizepräsident der „Österreichischen Orientgesellschaft Hammer-Purgstall“ und Mitbegründer der „Plattform Christen und Muslime“. Zu Bestsellern wurden zuletzt seine Bücher „*Kardinal Franz König – Gedanken für ein erfülltes Leben*“ (2004) und „*Der Mönch in mir*“ (2006).

Termin: Montag, 3. März 2008, 19.00

**Ort: Aula des BRG Ringstraße,
Eingang Edmund Hofbauerstraße**

Auf Ihren werten Besuch freut sich namens des Vorstands

Dr. Heinz Steiberger (Obmann), m.p.